

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Liebe Freunde,**

eine gute Lebensbewältigung ruht auf zwei Beinen: die Grundausstattung unter genetisch-psychobiologischen Gesichtspunkten inklusive der frühen für die Entwicklung der Persönlichkeitsstruktur maßgeblichen Beziehungserfahrungen einerseits und der Entwicklung konstruktiver Copingstrategien andererseits. Letztere stehen im Fokus unserer diesjährigen Forschungstagung. Dabei betrachten wir insbesondere solche Copingstrategien, bei denen Patienten auf Ressourcen im religiösen Bereich zurückgreifen und reflektieren deren Auswirkungen auf Behandlungsprozess und –ergebnis. Nach einer Einführung in aktuelle Aspekte der Religiosität durch Stefan Huber als Lehrstuhlinhaber für Religionsforschung widmen wir uns fünf empirischen Studien rings um unser diesjähriges Schwerpunkt-Thema. Wir freuen uns auf eine spannende Tagung und anregende Begegnungen - seien Sie herzlich willkommen!

*Für die Veranstalter:  
Rolf Senst*

## **Programm**

- 9.30 Uhr** Stehimbiss
- 10.00 Uhr** Begrüßung und Andacht
- 10.30 Uhr** Neue Offenheit für religiöse Erfahrungen - Aktuelle Trends zur religiösen „Großwetterlage“  
*Stefan Huber, Uni Bern/CH*
- 11.00 Uhr** Sensitive emotional korrigierende Bindungserfahrungen in der Gottesbeziehung und ihre Auswirkungen in psychotherapeutischen Behandlungsverläufen  
*Dissertations-Studie an der de´ignis-Fachklinik  
Sonja Friedrich-Killinger,  
Stuttgart/Jena*
- 12.00 Uhr** Mittagspause und Mittagessen  
*Anschließend Möglichkeit zu einer Klinikbegehung*
- 14.00 Uhr** Interaktion von Schmerzwahrnehmung und der Verarbeitung emotionaler Gesichtsausdrücke bei depressiven Patienten und Gesunden  
*Carolin Hohnecker, de´ignis Klinik, Egenhausen*
- 14.45 Uhr** Schmerz lehrt beten – wie Religiosität die Schmerzbewältigung stärkt  
*Matthias Laun, Zentrum für Schmerzmedizin, Nottwil/CH*
- 15.30 Uhr** Kaffeepause
- 16.15 Uhr** Selbstverzeihen - im Zusammenhang mit Religiosität und persönlichkeitspsychologischen Konstrukten  
*Mirjam Gotter, Halle*
- 17.00 Uhr** Veränderung von Religiosität und Depression im therapeutischen Prozess - ein komplexes Zusammenspiel  
*René Hefti, Klinik SGM Langenthal/CH*
- 17.45 Uhr** Zusammenfassung R. Senst  
ca. 18.00 Tagungsende

**Bitte unbedingt bis zum 01.10.14  
verbindlich anmelden!  
(per Karte, Fax, oder eMail)**

Sekretariat der APS  
Frau Gerda Landau  
Am Grohborn 10  
35066 Frankenberg  
Tel.: 06451 – 210904  
Fax: 0321 – 21 27 50 68  
eMail: [info@AkademiePS.de](mailto:info@AkademiePS.de)  
Internet: [www.akademieps.de](http://www.akademieps.de)

**Tagungsgebühr:** vor Ort 20 Euro incl.  
Verpflegung, Studenten und Arbeitslose  
zahlen die Hälfte

**CME-Punkte** sind bei der Landesärztekammer BW beantragt. (6 Punkte)

**Veranstaltungsort:**

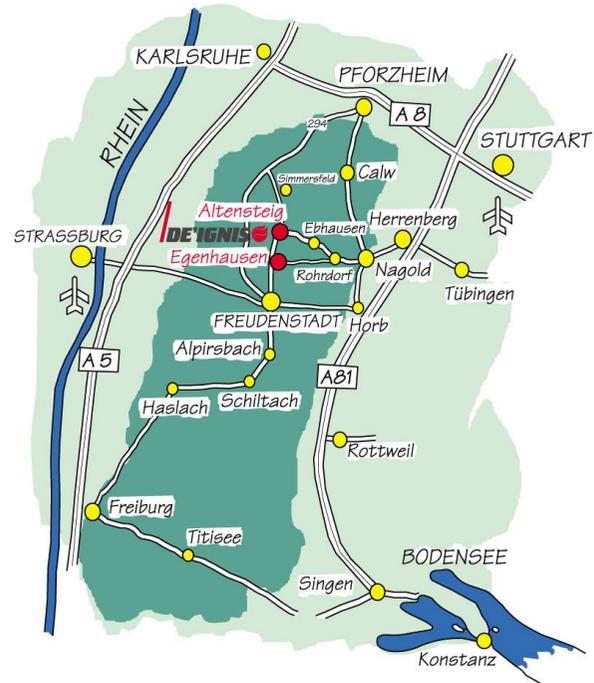
de'ignis- Gesundheitszentrum  
Sommerstr.1 in 72227 Egenhausen,  
Ortszentrum

Veranstalter der Tagung:

**Akademie für  
Psychotherapie und Seelsorge e. V.**  
In Zusammenarbeit mit der



Fachklinik gGmbH  
Walddorfer Str. 23  
72227 Egenhausen  
Tel.: 07453-93910  
Fax: 07453-939193  
eMail: [info@deignis.de](mailto:info@deignis.de)  
Internet: [www.deignis.de](http://www.deignis.de)



**Anreise**

**mit dem PKW:**

**von Stuttgart/Singen:** fahren Sie auf der A 81 (Singen - Stuttgart) bis zur Abfahrt Herrenberg und fahren dann auf der B 28 Richtung Nagold/ Freudenstadt. In Altensteig links nach Egenhausen abbiegen

**von Karlsruhe/Basel :** fahren Sie auf der A 8 (Karlsruhe - Stuttgart) bis zur Abfahrt Pforzheim-West und fahren dann auf der B 294 Richtung Freudenstadt. Nach ca. 30 km links abbiegen nach Simmersfeld/ Altensteig, durch Altensteig durch nach Egenhausen

**mit der Bahn:**

Sie fahren mit dem Zug bis zum Bahnhof Nagold (12 km) oder Freudenstadt (20 km) Weiter mit dem Taxi.

18. Arbeitstagung

Empirische Forschung  
in Psychotherapie und  
Seelsorge

**Copingstrategien und  
die Rolle von  
religiösen Ressourcen  
in psychothera-  
peutischen Prozessen**

Samstag, den 11. Oktober 2014  
de'ignis- Gesundheitszentrum  
Egenhausen